



MITTEILUNGSBLATT der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein

Stück 18

Jahr 2020

Ausgegeben am 18. 12. 2020

ORGANISATIONSPLAN

STANDORTE DER KIRCHLICHEN PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE EDITH STEIN

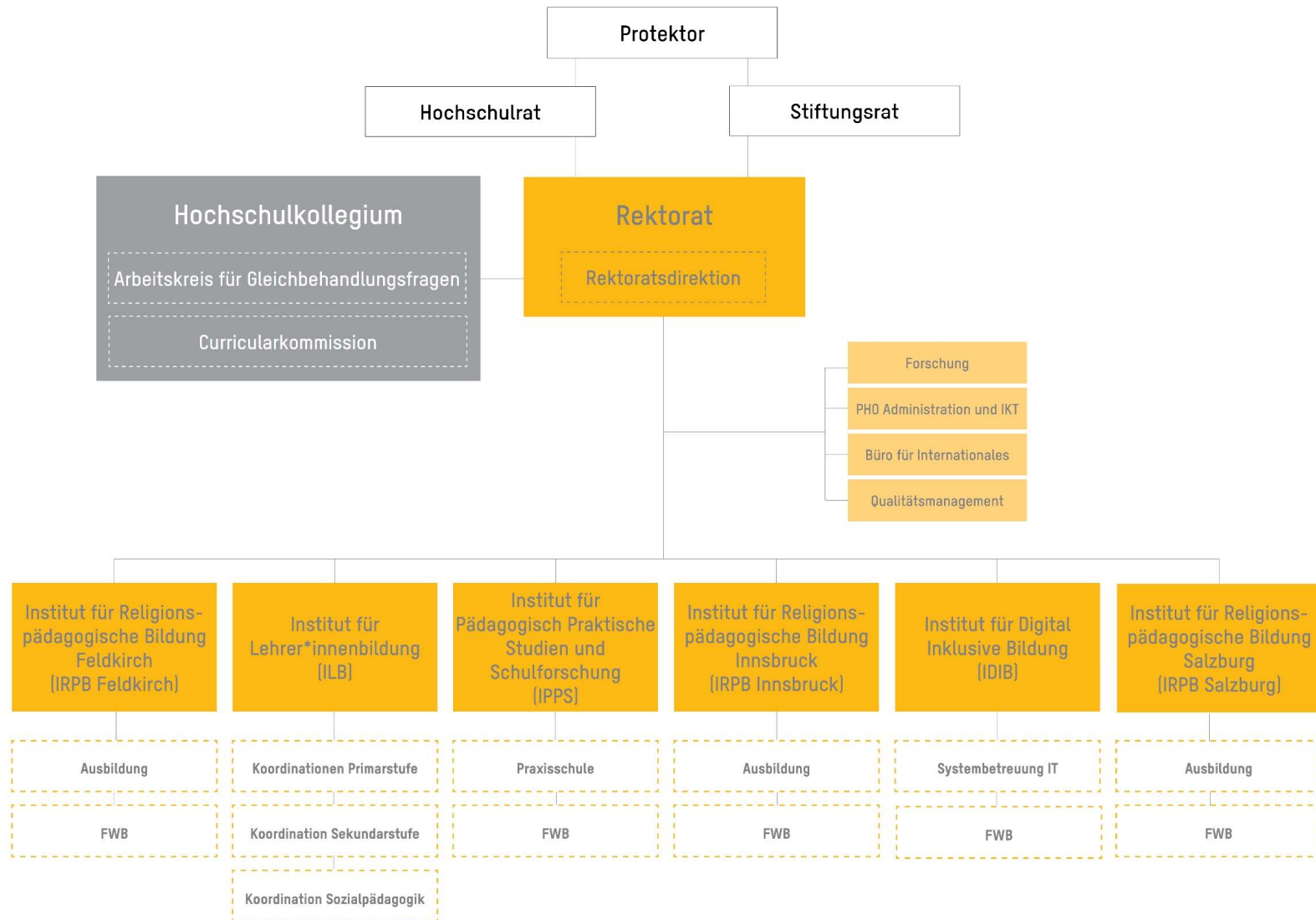
Feldkirch: Reichenfeldgasse 8
6800 Feldkirch

Innsbruck: Riedgasse 11
6020 Innsbruck

Salzburg: Gaisbergstraße 7
5020 Salzburg

Stams: Stiftshof 1
6422 Stams

ORGANIGRAMM DER KIRCHLICHEN PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE EDITH STEIN



ORGANISATIONSPLAN DER KIRCHLICHEN PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE EDITH STEIN

Präambel

Die Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein ist eine vom Rechtsträger „Hochschulstiftung der Diözese Innsbruck“ gemeinsam errichtete und geführte Pädagogische Hochschule der Erzdiözese Salzburg und der Diözesen Innsbruck und Feldkirch mit staatlicher Anerkennung nach § 4 Hochschulgesetz 2005.

Sie hat die Aufgabe, wissenschaftlich fundierte berufsfeldbezogene Bildungsangebote in den Bereichen der Aus-, Fort- und Weiterbildung in pädagogischen, religionspädagogischen, sozialpädagogischen und pastoralen Berufsfeldern, insbesondere für Berufe der Lehrer*innen zu erstellen, anzubieten und durchzuführen.

Die KPH Edith Stein ist an vier Standorten angesiedelt: Feldkirch, Innsbruck, Salzburg und Stams.

Der Organisationsplan beschreibt die innere Gliederung der KPH Edith Stein, die unter organisatorischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten eine optimale Erfüllung der Aufgaben unter Berücksichtigung der regionalen Erfordernisse ermöglicht.

1 Organe der KPH Edith Stein

1.1 Die Organe der KPH Edith Stein sind:

- Hochschulrat (§12 Hochschulgesetz 2005 idgF)
- Rektor/in (§13 Hochschulgesetz 2005 idgF)
- Rektorat (§15 Hochschulgesetz 2005 idgF)
- Hochschulkollegium (§17 Hochschulgesetz 2005 idgF)

1.2 Das Rektorat besteht aus:

- dem Rektor* der Rektorin und
- zwei Vizerektor*innen mit den in Übereinstimmung mit § 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rektorats zugeordneten Aufgabenfeldern:

Aufgaben der Vizerektorin* des Vizerektors mit der im Bestellsdekrete lautenden Bezeichnung „Vizerektor für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Religionspädagoginnen der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein“:

- Lehramtsstudien Sekundarstufe
- Religionspädagogik: Aus-Fort- und Weiterbildung mit allen weiteren Belangen
- Forschung
- Vollziehung studienrechtlicher Bestimmungen in erster Instanz als monokratisches Organ (§ 28 Abs2 Z2 HG 2005 idgF)
- IKT
- Prüfungsagenda

Aufgaben der Vizerektorin* des Vizerektors mit der im Bestellsdekrete lautenden Bezeichnung „Vizerektorin für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pädagoginnen der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein“:

- Lehramtsstudien Primarstufe
- Fort- und Weiterbildung allgemeine Pädagogik
- Vollziehung studienrechtlicher Bestimmungen in erster Instanz als monokratisches Organ (§ 28 Abs2 Z2 HG 2005 idgF)
- Qualitätsmanagement + Evaluation
- Öffentlichkeitsarbeit
- Prüfungsagenda

2 Organisationseinheiten

Die KPH Edith Stein gliedert sich in 6 Institute, sowie zentrale Agenden:

2.1 Institute:

- Institut für Lehrer*innenbildung
- Institut für Religionspädagogische Bildung Feldkirch
- Institut für Religionspädagogische Bildung Salzburg
- Institut für Religionspädagogische Bildung Innsbruck
- Institut für Pädagogisch Praktische Studien und Schulforschung
- Institut für Digital Inklusiv Bildung

Auf Grund der Berücksichtigung regional- bzw. diözesanspezifischer Gegebenheiten sind drei namensgleiche Institute notwendig, welche die Aus-, Fort- und Weiterbildung in Religionspädagogik vor Ort garantieren.

2.2 Zentrale Agenden:

Die als zentrale Agenden zusammengefassten Aufgabenbereiche sind direkt dem Rektorat unterstellt. Ihre Aufgabe ist es, instituts- und fachbereichsübergreifend Konzepte zu entwickeln und für die Institute unterstützend und koordinierend die spezifischen Aufgaben zu erfüllen.

Diese Aufgabenfelder sind:

- Forschung
- PH0 Administration und IKT
- Büro für Internationales
- Qualitätsmanagement

3 Aufgabenbereiche der Institute

3.1 Institut für Lehrer*innenbildung

- Organisation Bachelorstudium und Masterstudium für das Lehramt Primarstufe
- Organisation Bachelorstudium und Masterstudium für das Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund West sowie Kooperation im Bereich Katholische Religionspädagogik
- Organisation Bachelorstudium Sozialpädagogik
- Planung und Durchführung von Erweiterungsstudien für Lehrer*innen Praxisrelevante Ausbildung und berufsfeldorientierte Forschung
- Begleitung von Forschungsarbeiten

3.2 Institut für Religionspädagogische Bildung Feldkirch

- Planung und Durchführung des Schwerpunkts Religionspädagogik im Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg
- Planung und Durchführung von Hochschullehrgängen und Erweiterungsstudien
- Planung und Durchführung der Fortbildung für Religionslehrer*innen, Elementarpädagog*innen, Horterzieher*innen und Lehrer*innen an Katholischen Privatschulen

3.3 Institut für Religionspädagogische Bildung Innsbruck

- Planung und Durchführung des Schwerpunkts Religionspädagogik im Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe
- Planung und Durchführung von Hochschullehrgängen und Erweiterungsstudien
- Planung und Durchführung der Fortbildung für Religionslehrer*innen, Elementarpädagog*innen, Horterzieher*innen und Lehrer*innen an Katholischen Privatschulen

3.4 Institut für Religionspädagogische Bildung Salzburg

- Planung und Durchführung des Schwerpunkts Religionspädagogik im Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Salzburg
- Organisation Bachelorstudium und Masterstudium für das Lehramt Sekundarstufe Unterrichtsfach Katholische Religion im Verbund Mitte sowie Kooperation im Bereich Katholische Religionspädagogik
- Planung und Durchführung von Hochschullehrgängen und Erweiterungsstudien
- Planung und Durchführung der Fortbildung für Religionslehrer*innen, Elementarpädagog*innen, Horterzieher*innen und Lehrer*innen an Katholischen Privatschulen

3.5 Institut für Pädagogisch Praktische Studien und Schulforschung

- Organisation der Pädagogisch-praktischen Studien für die Lehramtsstudien Lehramt Primarstufe und Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung)
- Verbindung zu den Praxisschulen
- Aus- und Fortbildung von Praxislehrer*innen
- Planung und Durchführung von Fortbildung und Weiterbildung, Hochschullehrgängen für Lehrer*innen, Sozial- und Elementarpädagog*innen
- Kooperation mit den Bildungsdirektionen in Tirol, Salzburg und Vorarlberg und den Partnerinstitutionen des Verbundes West
- Praxisrelevante Ausbildung und berufsfeldorientierte Forschung
- Begleitung von Forschungsarbeiten

3.6 Institut für Digital Inklusive Bildung

- Serviceorientierte Dienstleistungs- und Forschungsaufgaben für die Hochschule
- Konzeption digital gestützter Bildungsangebote
- Technische Administration, didaktischer Support für alle Standorte
- Forschung im Bereich der digital-inklusive Didaktik
- Facheinschlägige hochschulinterne und externe Fortbildung
- Technische Konzeption und Betreuung Homepage und Intranet

4 Aufgaben der Institutsleitung

Leiter*innen eines Instituts gemäß § 16 HG 2005 idgF haben folgende Aufgaben:

- Strategische und operative Planung für das Institut
- Führung der laufenden Geschäfte des Instituts
- Mitarbeiterführung und Organisation des Dienstbetriebs
- Zusammenarbeit mit dem Rektorat
- Erstellung eines Entwurfs für den Ressourcenplan und den Ziel- und Leistungsplan und Weiterleitung an das Rektorat
- Führung strukturierter Mitarbeiter*innengespräche gemeinsam mit dem Rektorat zur Vereinbarung der Dienstpflichten
- Mitarbeit in der Qualitätssicherung
- Budgetplanung- und Verantwortung für den Sachaufwand der Diözese
- Genehmigung der Bachelorarbeiten
- Bestellung der Betreuer*innen von Bachelorarbeiten und Masterarbeiten
- Institutseigene Öffentlichkeitsarbeit

5 Aufgabenbereiche der zentralen Agenden

Die zentralen Agenden werden den unterschiedlichen Aufgabenbereichen entsprechend unterschiedlich definiert und bearbeitet. Sie sind unmittelbar rückgebunden an die

Vizerektorin*den Vizerektor für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pädagog*innen (5.3 und 5.4) bzw. die Vizerektorin*den Vizerektor für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Religionspädagog*innen (5.1. und 5.2). Die Bearbeitung der jeweiligen Agenden findet in enger Abstimmung des Rektorats mit den Instituten der KPH Edith Stein und unter Einbindung einzelner damit betrauter Personen statt.

5.1 Forschung

- Entwicklung von Forschungsschwerpunkten und Koordinierung der Forschungsgruppen/Arbeitseinheiten
- Planung von Maßnahmen der Qualitätssicherung
- Dissemination der Forschungsergebnisse und Leistungen
- Nationale und internationale Vernetzung zu den einschlägigen Scientific Communities

5.2 PHO Administration und IKT

- Betreuung PH Online
- Support für Mitarbeiter*innen bzgl. PHO in Verwaltung und Lehre
- Vernetzung mit dem Ministerium und den PHO-Verantwortlichen weiterer PHen
- Schnittstelle zu Datentransfer im Verbund
- Hard- und Software-Betreuung der Informations- und Kommunikationstechnik an den jeweiligen Standorten

5.3 Büro für Internationales

- Anbahnung internationaler Beziehungen
- Organisation der Auslandsaufenthalte von Studierenden
- Organisation der Aufenthalte ausländischer Studierender an der KPH Edith Stein
- Dozent*innenaustausch
- Anbahnung von Bildungsk Kooperationen
- Planung von EU-Projekten
- Vernetzung mit Ministerium und weiteren Verantwortlichen an PHen

5.4 Qualitätsmanagement

- Entwicklung, Implementierung und Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems an der Hochschule
- Konzeption und Weiterentwicklung von Maßnahmen der Qualitätssicherung und –entwicklung im Rahmen des strategischen Gesamtkonzepts der Hochschule
- Konzeption und Weiterentwicklung eines begleitenden QM-Controlling-Systems sowie eines unterstützenden Dokumentations- und Berichtswesens
- Vertretung von Qualitätsmanagement an der Hochschule und insbesondere in ihren Gremien sowie Vernetzung im nationalen und internationalen Hochschulraum

6 Inkrafttreten

Der Organisationsplan der KPH Edith Stein wurde auf Vorschlag des Rektorats am 9. November 2020 vom Hochschulrat beschlossen und tritt mit Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der KPH Edith Stein in Kraft.